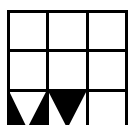


Aspekte Galerie



Dies ist ein Auszug aus dem Gesamtprogramm Herbst/Winter 2017/2018 der Münchner Volkshochschule. Es ist ab 1. September 2017 in den Häusern der MVHS, den Münchner Stadtbibliotheken, der Stadtinformation im Rathaus und einigen Münchner Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Im Zeitschriftenhandel können Sie es gegen eine Schutzgebühr von € 1.50 oder einen Gutschein erwerben, den Sie zum Download unter www.mvhs.de/programmgutschein finden.



Aspekte Galerie

Die Aspekte Galerie im Gasteig ist ein Forum für Gegenwartskunst und künstlerische Diskurse mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Die themenfokussierten Ausstellungsprojekte werden im Kontext des Wortprogramms der Offenen Akademie entwickelt und durch Vorträge, Podien, Symposien, Lesungen oder Filmreihen inhaltlich begleitet.

Ausstellung: WAS TUN?!

Fotografie, Video und Installation

In einem plombierten Zugwaggon reiste Wladimir Iljitsch Lenin im April 1917 aus seinem Schweizer Exil ins revolutionäre St. Petersburg. Im Juli 1993 entdeckte ein Fischer an der türkischen Schwarzmeerküste einen Holzblock im Meer. Als er seinen Fund ins Boot hievte, hielt der Fischer eine Leninskulptur in den Händen. Zwischen der Oktoberrevolution und der Videoarbeit „Welcome Lenin“ (2016) eines Istanbuler KünstlerInnenkollektivs über die Abenteuer des „Lenin an der Schwarzmeerküste“ liegen fast 100 Jahre.



Foto: © Filmstil aus „Welcome Lenin“

In der Ausstellung WAS TUN?! fragen internationale Künstlerinnen und Künstler aus der Gegenwartsperspektive nach den Aufbrüchen und Vorstellungen, die mit der Oktoberrevolution verbunden waren, und führen eine Auseinandersetzung mit der langen Geschichte des Scheiterns. Sie untersuchen die hegemonialen Prozesse des Wandels nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und setzen sich mit der gesellschaftlichen Verfasstheit des heutigen Russland auseinander. Die medienübergreifenden Exponate in der Ausstellung WAS TUN?! stellen auch Fragen nach den Auswirkungen der Kapitalisierung der postkommunistischen Länder auf die sozialen und politischen Verhältnisse und nehmen die Arbeitsbedingungen der bildenden Künstlerinnen und Künstler in den Fokus. Gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Aspekte Galerie im Gasteig, Rosenheimer Straße 5

Eröffnung: Mittwoch, 4. Oktober, 19.00 Uhr, Foyer 2. Stock

Ausstellungsdauer: 5. Oktober bis 5. November 2017

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr, Eintritt frei

Kuratorenführung durch die Ausstellung

Die Kuratorin Petra Gerschner führt mit Künstlerinnen und Künstlern durch die Ausstellung.

Treffpunkt: Aspekte Galerie im Gasteig, Foyer 2. Stock

Dienstag, 24. Oktober 2017, 18.00 Uhr, Eintritt frei
